Seit 175 Jahren liegt Musik in der Luft

Wil Die Musikgesellschaft Wil feierte ihren 175. Geburtstag mit einem Festakt und Konzerten der benachbarten Vereine.

VON PATRICIA STREIB

Nach dem stimmungsvollen Kirchenkonzert und dem erfolgreichen Feierabendkonzert fand am Sonntag der dritte von insgesamt vier Geburtstagsanlässen statt. Er war geprägt von lobenden Reden, Zusammenhalt unter den Vereinen und kulinarischen Köstlichkeiten.

«Es ist durchaus aussergewöhnlich, dass ein Verein einen so hohen Geburtstag feiern darf», lobte Peter Weber, Gemeindepräsident von Mettauertal respektvoll das Geburtstagskind und gab seine Freude und Stolz zum Ausdruck, an diesem wichtigen Anlass, zu welchem er mit einem Geschenk in der Tasche gekommen war, mit dabei sein zu dürfen. Weiter

betonte er die Wichtigkeit der Musik, da sie nicht nur eine Bereicherung sei, sondern auch der generationenübergreifenden Kommunikation diene.

Jodlermesse am Vormittag

Das Festprogramm startete mit einer Jodlermesse unter Mitwirkung des Jodlerklubs Laufenburg/Rheinfelden. Das Mittagessen wurde von der Musikgesellschaft Schwaderloch musikalisch begleitet. Sie hatten gleich mehrere rassige Märsche, stimmungsvolle Klänge und feurige Rhythmen dabei und lobten den Jubilar für sein hervorragendes Geschick, den Verein auch in schwierigen nachwuchsarmen Zeiten auf sicherem Kurs zu halten und die stürmischen Klippen – nicht zuletzt dank der Hil-

Franz Steger betonte die Wichtigkeit der Dorfvereine als kulturelle Eckpfeiler der Gesellschaft.

fe von anderen Vereinen (insbesondere Musikgesellschaft Mettau und MG Schwaderloch) – erfolgreich zu umschiffen. Als Präsent gabs einen gemeinsamen Familiensonntag.

Der offizielle Festakt wurde von Hansjörg Erne alias Willi Holesi moderiert. Sehr zum Vergnügen aller schlüpfte er in die Rolle des etwas verstaubt-kauzigen Archivars und nahm die Gäste mit auf eine historisch-satirische Vereinsreise in die Vergangenheit und wagte gar den Blick in die nächsten fünfzig Jahre zu einer zirka 87 Mitglieder zählenden Musikgesellschaft präsiert von immer noch ein und demselben Präsidenten Hans Leber, seines Zeichens jugendliche 104 Jahre zählend.

Auch der Präsident des Aargauischen Musikverbandes Franz Steger

hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich die Glückwünsche zu überbringen. In seiner kurzen Ansprache betonte er die Wichtigkeit der Dorfvereine, da sie lebenswichtige kulturelle Eckpfeiler einer gut funktionierenden Gesellschaft seien. Selbstverständlich war auch er nicht mit leeren Händen gekommen. Nebst einer Urkunde verwöhnte er die Musikgesellschaft Wil mit einem finanziellen Zustupf für ein Musikstück.

Von der Musikgesellschaft Mettau gab es neben der musikalischen Begleitung des Festaktes, den besten nachbarlichen Wünschen eine kulinarische Einladung im Anschluss an eine Musikprobe. Für die Zukunft hat der Verein – nach Aussage von Präsident Hans Leber – das ehrgeizige Ziel, zu wachsen, das heisst Mitglieder zu gewinnen, und bereits im November steht mit dem Jahreskonzert ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm.